Oesterweg Nr. 22

Freese, Große Freese

heute: **Lange Str. 18**

Genealogie

Die Hofstelle wurde 1996 verkauft.

Lange Str. 18 Maps

Zur Hofstätte gehörten 2 Kotten:

1. Kotten: Steinackerstr. 2, ist renoviert und wird von Siegfried Koch und Marion Große-Freese bewohnt.

Steinackerstr. 2 Maps

2. Kotten: Lange Str. 23, aus den Erinnerungen von Hartwig Bißmeier:

Der Kotten lag an der heutigen „Lange Straße“, dem Hof Kreft gegenüber und gehörte zum Hof Große-Freese (1823 Colonat Johann Wilhelm Freese).

Der Kotten wurde seit den 1930er Jahren von dem Bergbauinvaliden Neumann nebst Frau bis 1951 (zogen als Mieter in den Wohnhausneubau N. 176) bewohnt.

Anschließend wohnte die Familie Ludewig (u.a. Söhne Willi und Siegfried Ludewig) bis ca. 1960 in dem Kotten. Familie Ludewig baute in der Wachtelstraße (Bauernsiedlung). Danach wurde der Kotten weiter vermietet.

Mitte der 1960er Jahre kauften die Eheleute Werner Varnholt und Helma geb. Vorderbrügge das Kottengrundstück. Der Kotten wurde abgebrochen, das Grundstück mit einem Wohnbungalow und einem Gewächshaus nebst Blumenladen bebaut. Das Anwesen erhielt die Haus Nr. 234.

Die Eheleute Dieter u. Waltraud geb. Kather haben das Anwesen 2019 verkauft.

Lange Str. 23 Maps

zurück zu : [Hausstätten- und Höfeliste Oesterweg]

From:
https://oesterweg.net/ - **Historisches Oesterweg**

Permanent link:
https://oesterweg.net/doku.php?id=wiki:nr.22

Last update: **2024/02/10 15:20**